

Der Rueden

Infos aus Villnöß



Gemeinde

Jugendbeirat

Alters- und Pflegeheim

Tag der Senioren

Krippenfreunde

Neue Krippe für die Kirche

Umschlagfoto:
Blick von Laite Va Piz, Walter Sottsass

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die sonnigen Herbsttage locken uns ins Freie und wir erfreuen uns an der bunten Pracht in der Natur. Nach einem langen Arbeitsjahr wird die Ernte eingefahren und erfüllt nun viele mit Genugtuung. Leider sieht es nicht überall so aus, wenn Naturkatastrophen oder Konflikte keine oder nur geringe Ernten ermöglichen. Dann ist Solidarität gefragt und das Bewusstsein, dass nicht alles selbstverständlich ist.

Ida Bott

Herbst

Der Same ist zur süßen Frucht gereift,
die Frühling, Sommer, Herbst in sich begreift.
Was aus dem Boden kam, fällt wieder hin zur Erde,
auf daß es nach dem Frost zu neuer Blüte werde.
Oh, schenk uns viele solcher Tage, Herbst,
da du die Blätter rot und golden färbst,
laß froh und warm die späte Sonne scheinen!
Heut ist nicht Zeit, Versäumtes zu beweinen,
denn Herbst soll Ernte, nicht Wehmut bringen
und Stolz und Freude über das Gelingen.

Anton von Lutterotti

Herausgeber: Kulturkreis Villnöß

Das Redaktionsteam: Ida Bott, Agatha Fischnaller, Rosmarie Messner,
Hubert Profanter, Paul Profanter, Walter Sottsas, Michl Vikoler

Unsere Adresse: ruefen@rolmail.net

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Villnöß IT83T0809458410000300001601

Nächste Ausgabe: Ende Dezember 2021

Redaktionsschluss: 10. Dezember 2021

Wir danken der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Villnöß für die finanzielle Unterstützung.

Inhaltsverzeichnis

Gemeindebeschlüsse	4
Wahlkommissionen	8
Infos vom Bürgermeister	9
Jugendbeirat	10
Jugendräume	11
Kunterbunter Sommer	12
LAG Eisacktaler Dolomiten	14
Gratulationen	16
KFS - Ehejubilare	18
Öffentliche Bibliothek	
Märchenschatzsuche	19
Bookstart	20
FAIRever coffee	21
Naturparkhaus	
Ein Sommer voll Natur	22
Naturmuseum	24
Alters- und Pflegeheim	26
FF St. Peter	27
Krippenfreunde Villnöß	28
Raiffeisenkasse Villnöß	30
Msuikkapelle Villnöß	31
Bäuerliche Kultur	32
Meinung	33
Mitteilungen	
Baufuchs	33
Grabungsarbeiten	34
Arzneimittelausgabestelle	35
Theatergruppe	35

Gemeindebeschlüsse

Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten an verschiedenen Gemeindestraßen in Villnöß - 7. Baulos

Der Gemeindeausschuss erteilt der Firma Impresa Vendruscolo GmbH mit Sitz in Klausen, Auftragnehmerin der Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten an verschiedenen Gemeindestraßen in Villnöß – 7. Baulos, die Genehmigung zur Vergabe eines Unterauftrages an die Firma Brunner & Leiter GmbH, Ahrntal: Stabilisierung des Straßenuntergrundes (ohne Asphaltbelag) – Kosten: 143.450,00 €

Energetische Sanierung des Gebäudes des Sport- und Freizeitzentrums in Pizack - Austausch der Fenster und Türen

Die vom Bauleiter Herrn Dr. Arch. Thomas Psaiar aus Villnöß erstellte Endabrechnung vom 13.07.2021 der Arbeiten für den Austausch der Fenster und Türen zur energetischen Sanierung des Gebäudes des Sport- und Freizeitzentrums in Pizack, welche von der Firma Euro-Türen GmbH mit Sitz in Natz-Schabs ausgeführt wurden, wird vom Gemeindeausschuss genehmigt. Kosten: 72.685,48 €

Sanierung der Trink- und Löschwasserleitung „Pineid-Vikol“

Herr Dr. Ing. Hannes Weiss aus Bozen wird mit der Ausarbeitung eines Zusatz- und Varianteprojektes mit Anpassung des Auftrages für die Bauleitung, Sicherheitskoordination in der Aus-

führungsphase, Abrechnung und als Verantwortlicher der Arbeiten für die Sanierung der Trink- und Löschwasserleitung „Pineid-Vikol“ für den Betrag von insgesamt 3.691,92 € beauftragt.

Des Weiteren beschließt der Gemeindeausschuss, das vom Bauleiter Herrn Dr. Ing. Hannes Weiss aus Bozen verfasste 1. Zusatz- und Varianteprojekt vom Juli 2021 und das 1. Protokoll zur Vereinbarung neuer Preise vom 04.08.2021 für die Sanierung der Trink- und Löschwasserleitung „Pineid-Vikol“ mit einer Gesamtausgabe von 439.852,74 €, davon 436.322,74 € für Arbeiten und 3.530,00 € für Sicherheitsmaßnahmen und einer Mehrausgabe von 37.141,81 € zuzüglich 10% MwSt. im Vergleich zum Vertragspreis zu genehmigen.

Errichtung von Parkplätzen und einer Bushaltestelle im Bereich „Filler“ in St. Magdalena

Herr Geom. Ivan Perathoner aus Klausen wird mit der Ausarbeitung des Teilungsplanes für den Erwerb des Grundes für die Errichtung von Parkplätzen und einer Bushaltestelle im Bereich „Filler“ in St. Magdalena für den Betrag von insgesamt 1.812,62 € beauftragt.

Verlegung von neuen unterirdischen Elektro-, Glasfaser-, Trink- und Regenwasserleitungen in Nafen und Teis durch die Edyna GmbH, die Infranet AG und die Gemeinde Villnöß

Der Gemeindeausschuss nimmt

das Ergebnis des von der Edyna GmbH abgewickelten Ausschreibungsverfahrens Nr. 10009047 mit Zuschlagserteilung der Arbeiten an die Firma Aichner Richard GmbH, Villnöß, zur Kenntnis. Kosten: 819.651,42 €. Der Anteil für die Verlegung der Trink- und Regenwasserleitung in Nafen und Teis im Interesse der Gemeinde Villnöß beträgt 207.669,17 € zuzüglich 10% MwSt.

Grundtausch zwischen der Gemeinde Villnöß und Herrn Micheler Walter

Der Ausschuss beschließt, den Punkt 4) des Ausschussbeschlusses Nr. 117 vom 26.05.2021 abzuändern und die Vertragsspesen zu übernehmen. Kosten 3.404,66 €.

Errichtung einer Krainerwand aufgrund des Steinschlagereignisses oberhalb der LS 27 bei KM 2+850

Die vom Bauleiter Herrn Dr. Ing.

Helmuth Hasler des Ingenieurbüros iPlan GmbH in Klausen abgefasste Bescheinigung vom 24.08.2021 über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für die Errichtung einer Krainerwand aufgrund des Steinschlagereignisses oberhalb der LS 27 bei Km 2+850, welche von der Firma Kofler Günther, Villnöß, ausgeführt wurden, wird genehmigt. Kosten: 47.729,97 € + MwSt.

Kanalisation, Trink- und Löschwasserversorgung „Sunnseitn“ in St. Magdalena

Herr Geom. Ivan Perathoner aus Klausen wird mit der Bauleitung, Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase, Abrechnung und als Verantwortlicher der Arbeiten gemäß GvD Nr. 81/2008 für die Kanalisation, Trink- und Löschwasserversorgung „Sunnseitn“ in St. Magdalena für den Betrag von insgesamt 18.999,43 € beauftragt.

Genehmigung der Vereinbarung mit der Energiegenossenschaft Villnöß betreffend die Mitverlegung von Hüllrohren für Strom- und Datenkabel bei der Ausführung der Arbeiten zum Bau der Kanalisation und Trink- und Löschwasserleitung „Sunnseitn“ in St. Magdalena

Der Entwurf der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Villnöß und der Energiegenossenschaft Villnöß gemäß dem von Herrn Dr. Ing. Albert Lageder ausgearbeiteten Ausführungsprojekt wird vom Ausschuss genehmigt.

Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „STEINBRUCH“ in St. Peter

Die endgültige Rangordnung der Gesuche für die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau in der Wohnbauzone - Erweiterungszone C1 „STEINBRUCH“ in St. Peter wird genehmigt.

Energetische Sanierung des Gebäudes des Sport- und Freizeitzentrums in Pizack

Der Ausschuss beschließt die Freigabe der hinterlegten Garantien mit allen gesetzlichen Vorbehalten der Firma Euro-Türen GmbH mit Sitz in Natz-Schabs für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und für die Vorschusszahlung im Zusammenhang mit dem Austausch der Fenster und Türen zur energetischen Sanierung des Gebäudes des Sport- und Freizeitzentrums in Pizack zu genehmigen.



Montage einer Solarleuchte im Bereich der Bushaltestelle – Nafnerstraße

Die Energiegenossenschaft Villnöß wird mit der Lieferung und Montage einer neuen Solarleuchte im Bereich der Bushaltestelle in der Nafnerstraße für den Betrag von insgesamt 2.643,98 € beauftragt.

Stabilisierungs- und Hangsicherungsarbeiten auf der Gemeindestraße St. Valentin - Miglanz im Bereich „Petrunder Bachl“

Der Ausschuss beauftragt Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Algrund mit der Projektierung, der geologischen Bauleitung und der Abrechnung der Arbeiten betreffend Stabilisierungs- und Hangsicherungsarbeiten im Bereich der Straße St. Valentin–Miglanz im Bereich „Petrunder Bachl“ für den Betrag von insgesamt 3.919,86 €.

Außerordentliche Sanierungsarbeiten am Dachaufbau der Grundschule St. Peter

Die Firma Obrist GmbH, Feldthurns, wird mit dem Ab- und Wiederaufbau der Photovoltaikanlage am Dach der Grundschule St. Peter für den Betrag von insgesamt 1.318,21 € beauftragt.

Raumakustische Optimierung in der Turnhalle der Grundschule St. Peter

Die Firma Maler Seebacher GmbH, Kastelruth, wird mittels Direktauftrag zusätzlich zum bereits erteilten Auftrag für die Optimierung der Raumakustik mit der

Durchführung der Reinigungsarbeiten der Balken und Fenster der Turnhalle St. Peter zum Betrag von insgesamt 2.684,00 € beauftragt.

Widerruf des Entscheides Nr.200/2019 betreffend Auftragserteilung für die Durchführung des Schneeräumungsdienstes in der Fraktion Teis

Der Gemeindeausschuss beschließt den mit Entscheidung Nr. 200/2019 erteilten Auftrag für die Durchführung der Schneeräumung in der Fraktion Teis für die Wintersaison 2021/2022 an die Firma Pradi Alois, Brixen, mit sofortiger Wirkung zu widerrufen und den Schneeräumungsdienst für die Fraktion Teis für den Winter 2021/22 mit eigenem Entschcheid neu zu vergeben.

Kulturkreis Villnöß

Dem Kulturkreis Villnöß wird ein Beitrag von 15.000,00 € für die Herausgabe der Dorfzeitung „Der Rufen“ im Jahr 2021 gewährt.

Verein Jugendhaus Kassianeam

Dem Verein Jugendhaus Kassianeam wird einen Beitrag von 300,00 € für das Projekt Young Action gewährt.

Außerordentlicher Instandhaltungsarbeiten am Dach der Grundschule St. Peter

Der Ausschuss beschließt, die von der Firma Mantinger Andreas, Villnöß, vorgelegte Endabrechnung U21-0062 (Pos. 1-10) vom 02.08.2021 (Prot. Nr. 8891/2021) mit einer Mehrausgabe in Höhe von insgesamt 861,57 € für die

zusätzlichen Arbeiten zur außerordentlichen Instandhaltung des Daches der Grundschule St. Peter zu genehmigen.

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten bestehender Steinschlagsicherungsnetze: Genehmigung einer Mehrausgabe

Die von der Firma Locher KG mit Sitz in Sarnthein vorgelegte Endabrechnung vom 06.08.2021 wird mit einer Mehrausgabe in Höhe von insgesamt 4.036,07 € für die zusätzlichen Arbeiten zur außerordentlichen Instandhaltung und Kontrolle von bestehenden Steinschlagschutznetzen genehmigt.

Außerordentliche Instandhaltung der Forststraße Brogles auf der Raschötzer Alm - Übernahme von Spesen

Der Gemeindeausschuss beschließt sich am Projekt des Forstinspektorates Brixen für die Instandhaltungsarbeiten am Almweg Brogles auf Raschötz mit einem Betrag von 1.250,00 € (inkl. MwSt.) zu beteiligen.

Ankauf von Büchern für die Öffentliche Bibliothek Villnöß - Beitrag aus dem „Notfallfond für Unternehmen und kulturelle Institutionen“

Die Bibliothekarin wird mit dem Ankauf von Büchern und Medien für die Öff. Bibliothek Villnöß - mittels Direktauftrag gemäß Art. 26 und 38 LG Nr.16/2015 – für den Gesamtbetrag von 5.000,95 € (inkl. MwSt.) beauftragt.

Außerordentliche Sanierungsarbeiten an der Fassade des Zivil-

schutzzentrums St. Peter: Auftragserteilung

Der Ausschuss beschließt die Firma Oberhofer Christian, Villnöb, mit den außerordentlichen Arbeiten zur Sanierung der feuchtnassen und von Mauerfraß befallenen Mauern des Zivilschutzzentrums St. Peter für den Betrag von insgesamt 4.392,00 € zu beauftragen.

Ankauf von Schränken für die Grundschule Teis – Auftragserteilung

Bei der Firma Krapf Gottfried GmbH, Teis, werden für die Grundschule Teis insgesamt 3 Schränke für den Betrag von insgesamt 4.453,00 € angekauft.

Außerordentliche Instandhaltung der Schützengräben Teis - Ankauf Schnittholz und Blech

Bei der Firma Helmuth Rier & Co. KG, Mühlen/Sand in Taufers wird das notwendige Schnittholz (6.925,84 €) und bei der Firma FR Montage OHG, Teis das notwendige Blech (2.370,16 €) zur außerordentlichen Instandhaltung (Überdachung) der Schützengräben Teis angekauft.

Außerordentliche Asphaltierungsarbeiten an verschiedenen Gemeindestraßen - Auftragserteilung

Bei der Firma Vendruscolo GmbH, Klausen, wird weiteres dringend benötigtes bituminöses Mischgut AC10. 2. Kategorie (ca. 40 Tonnen) plus Bindematerial für die Durchführung außerordentlicher Asphaltierungsarbeiten auf verschiedenen Gemeindestraßen für den Betrag von

insgesamt 5.324,08 € angekauft.

Öffentlicher Spielplatz Schulhof St. Peter - Ankauf eines Spielturmes

Die Firma Archplay GmbH, Burgstall wird mit der Lieferung und Montage eines Spielturmes mit verschiedenen Elementen für den öffentlichen Kinderspielplatz im Schulhof St. Peter zum Preis von insgesamt 6.710,00 € beauftragt.

Außerordentliche Instandhaltung der Holzbrücke zum Sport- und Freizeitzentrum Pizack: Ankauf des erforderlichen Holzes

Der Ausschuss beschließt bei der Firma Prader Alois GmbH, Villnöb das notwendige Holz für die außerordentliche Instandhaltung der Gemeindebrücke zum Sport- und Freizeitzentrum Pizack für den Betrag von insgesamt 6.303,92 € anzukaufen.

Amateursportverein Villnöb

Dem Amateursportverein Villnöb wird ein Beitrag von 11.500,00 € für die Führung und ordentliche Instandhaltung der Sportanlagen im Jahr 2021 gewährt.

Amateursportverein Teis

Dem Amateursportverein Teis wird ein Beitrag von 9.500,00 € für die Führung und ordentliche Instandhaltung der Sportanlagen im Jahr 2021 gewährt.

Ankauf eines Streugerätes für den Gemeindebauhof - Auftragserteilung

Bei der Firma Hell Profitechnik

GmbH, Eppan, wird ein Salzstreuer (TRAXOS 09 Schlepperstreuer) für den Betrag von insgesamt 14.884,00 € angekauft.

Ankauf einer Fronthydraulik für den Gemeindebauhof - Auftragserteilung

Der Ausschuss beschließt bei der Firma Hell Profitechnik GmbH, Eppan, eine Fronthydraulik mit Anbauplatte und einen Oberlenker für den Betrag von insgesamt 5.458,28 € anzukaufen.

Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der übergemeindlichen Schulbauvorhaben und an den Kosten für Investitionen im Jahr 2021

Der Gemeindevorstand beschließt sich gemäß den Zusatzvereinbarungen an den Investitionskosten bei übergemeindlichen Schulbauvorhaben zu beteiligen.

Erneuerung der Beleuchtung der Turnhalle der Grundschule St. Peter - Auftragserteilung

Die Firma Messner Rudolf, Villnöb, wird mit der Erneuerung der Beleuchtung der Turnhalle der Grundschule St. Peter für den Betrag von insgesamt 9.875,90 € beauftragt.

Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Villnöb für die neue Wohnbau-Erweiterungszone „Tann“ in St. Magdalena

Herr Dr. Arch. Andreas Gruber, Natz-Schabs, wird mit der Abänderung des Bauleitplanes und Landschaftsplanes der Gemeinde Villnöb für die Ausweisung einer neuen Wohnbauzone C - Erweite-

rungszone „Tann“ in St. Magdalena beauftragt: Kosten 6.090,24 €.

Widerruf des Ausschussbeschlusses Nr. 149 vom 14.07.2021

Der Ausschuss beschließt den mit Ausschussbeschluss Nr. 149 vom 14.07.2021 erteilten Auftrag für die Ausarbeitung einer Abänderung zum geltenden Bauleitplan der Gemeinde Villnöß - Umwidmung von Waldgebiet in Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung zur Unterbringung eines Einsatzfahrzeuges der Bergrettung beim Parkplatz Ranui an Herrn Dr. Arch. Bernhard Rauter für alle Wirkungen zu widerrufen und die Ausgabenverpflichtung 7338/2021 zu reduzieren.

Genehmigung des Entwurfs zur Änderung zum Bauleitplan und

Landschaftsplan - Sonderverfahren „Grün Grün“

Der Entwurf der Abänderung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft betreffend die Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet -337 m² der Bp. 17 und Gp. 212/2 K.G. Teis wird vom Gemeindeausschuss genehmigt. Ebenso genehmigt wird der Entwurf betreffend die Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet und bestockte Wiese und Weide Gpp. 908, 918, 919, 920, 921, 924, 926, 927, 928, 938, 939, 940, 942, 943 K.G. Teis.

Modalitäten, Inhalte und Fristen für das Einreichen des Antrages auf Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle – Jahr 2021 – für Nicht-Haushalte aufgrund des von COVID-19 verursachten Not-

standes

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Modalitäten, Inhalte und Fristen für die Einreichung des Antrags auf die mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 168 vom 28.07.2021 vorgesehene Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle für das Jahr 2021 bei der Gemeinde.

Abbau der alten Mittelspannungsleitung Nafen/Sternklamm

Der Gemeindeausschuss beschließt die Firma Brunner & Leiter GmbH, Ahrntal, mit dem Abbau der alten Mittelspannungsleitung Nafen/Sternklamm für den Betrag von insgesamt 17.080,00 € zu beauftragen.

Sandra Putzer

Wahlsprengelevorsitzende bei Wahlen

Interessierte Personen können innerhalb des Monats Oktober ein Gesuch um Eintragung in das Verzeichnis der Wahlsprengelevorsitzenden machen. Voraussetzung:

- o Eintragung in die Wählerlisten
- o Zweisprachigkeitsnachweis A oder B
- o Studientitel mindestens Matura

Stimmzähler bei Wahlen

Interessierte Personen können innerhalb des Monats November ein Gesuch um Eintragung in das Verzeichnis der Stimmzähler machen. Voraussetzung:

- o Eintragung in die Wählerlisten der Gemeinde Villnöß
- o Pflichtschulabschluss
- o Mindestalter 18 Jahre

Die entsprechenden Gesuchsvordrucke und weitere Informationen erhalten Sie im Meldeamt der Gemeinde 0472/840121 und sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.villnoess.eu abrufbar.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein Turbulentes Jahr geht langsam dem Ende zu. Und doch konnte einiges umgesetzt und durchgeführt werden. Dabei sind all jene hervorzuheben, die trotz immensen Auflagen verschiedene Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben. Waren es z.B. für die Jugendlichen eine Fete auf dem Eisplatz, so haben andere Vereine für Gäste und Einheimische traditionelle Leckerbissen zum Abholen angeboten. Für diesen Einsatz seitens der Vereine und Verbände bedanke ich mich herzlich.

Im Bereich des Sports konnten Meisterschaftsspiele wieder durchgeführt werden und die Kleinen hatten gemeinsam mit ihren Trainern wieder so richtigen Spaß beim Trainieren. Zu wünschen wäre, dass nun der Wintersport auch wieder stattfinden kann und sämtliche Aktivitäten und Events umgesetzt werden können.

Die Corona-Pandemie stellt Schulen seit Monaten vor große

Herausforderungen. Erst mussten sie neue Unterrichtsformen entwickeln, um Schülerinnen und Schülern auch während der Schulschließungen das Lernen zu ermöglichen. Nun geht es vor allem darum, mit Lernrückständen sowie weiteren Folgen der Pandemie umzugehen und Wege zu finden, um trotz des anhaltenden Infektionsgeschehens den Präsenzunterricht aufrechtzuerhalten. Ich hoffe stark, dass die Politik alles Menschenmögliche unternimmt, um im Bildungsbereich weiter zu kommen.

Abschließend möchte ich kurz auf den sichtlich zunehmenden Verkehr in unserem Gemeindegebiet eingehen. Meinhard Profanter gibt mit seinem Artikel in dieser Ausgabe Denkanstöße, die meiner Meinung nach sehr berechtigt sind und uns zu denken geben sollten. Seit vielen Jahren bemühen sich Verbände sowie die Politik um eine Beruhigung des alpinen Raumes rund um die Passstraßen. Passiert ist bisher



wenig. Allein mit Verkehrszählungen wird man den Verkehr auf den Pässen nicht regeln können. Ich bin der Meinung, es braucht Limitierungen sowie drastische Einschränkungen, damit die Lebensqualität für uns Einheimische als auch für unsere Gäste nicht darunter leidet.

Bürgermeister Peter Pernthaler



Jugendbeirat – Workshop

Nach einem Jahr Covid ist es uns gelungen, gemeinsam mit den neuen Mitgliedern des Jugendbeirates Villnöß und in Zusammenarbeit mit dem Jugendring Südtirol, einen Workshop zu organisieren. Dieser fand am 16. September 2021 im Saal der Feuerwehrhalle von St. Peter statt.

Der Jugendbeirat ist Garant dafür, dass die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen von den EntscheidungsträgernInnen in der Gemeinde wahrgenommen und berücksichtigt werden müssen. Weiters stellt er sicher, dass Kinder und Jugendliche ihre Gemeinde verantwortungsvoll mitgestalten können und damit Zugehörigkeit erfahren.

Als Einstieg in den Workshop ging es um die Frage, wie sich der Jugendbeirat in der Gemeinde partizipativ einbringen kann. Dazu gab es Inputs von Seiten des



Referenten Peter Grund, der die rechtlichen Grundlagen und die Formen der partizipativen Beteiligung erörterte.

Anschließend arbeiteten die Beteiligten eine Bedarfserhebung

zum Jugendbeirat in der Gemeinde aus. Zusammenfassend wurden folgende Punkte ausgearbeitet: die Meinung der Jugendlichen wahrnehmen; Ideen und Sichtweisen der Jugendlichen erkennen; Jugendliche bei konkreten Projekten einbeziehen; der Jugend einen räumlichen Platz geben; Interessen der Jugendlichen vertreten; Interaktion und Austausch fördern.

Die Teilnehmer beschäftigten sich dann mit den Ressourcen, um in Zukunft der Mission des Jugendbeirates gerecht zu werden. Gemeinsame regelmäßige Treffen, Kennenlernen des Gemeinderats und Teilnahme an einer Sitzung wurden dabei genannt.



Aufbauend auf die vorherigen Schritte wurden von den Anwesenden Ziele formuliert, welche sie in den nächsten Jahren umsetzen möchten.

- Orte schaffen, an denen sich die Jugendlichen wohlfühlen können
- Gemeinsamer Austausch bei jugendrelevanten Themen
- Regelmäßiger Gedankenaustausch mit Bürgermeister und Gemeinderat
- Plattform aufbauen, dabei den Jugendbeirat und seine Tätigkeit bekannt machen, Kommunikation zwischen Gesellschaft und Jugendbeirat fördern

- Mitsprache bei zukunftsweisenden Infrastrukturen
- Bedürfnisse der Kinder/Jugendlichen erheben

Der Abend wurde mit einer Feedbackrunde und abschließenden Worten des Vizebürgermeisters Luis Fischnaller und der Sozialreferentin Roswitha Moret beendet. Ich wünsche dem Jugendbeirat einen guten Start, viele gemeinsame Ideen und zahlreiche Austauschmöglichkeiten in den nächsten Jahren.

Roswitha Moret
Sozialreferentin

Mitglieder im

Jugendbeirat Villnöß

Leitner Magdalena

Portner Hanna

Mantinger Philipp

Obexer Emily

Leitner Philipp

Leitner Theresa

Krapf Jonathan

Hoila und grias di!

Mein Name ist Christa Plank und ich arbeite seit 1. Oktober beim Jugenddienst Unteres Eisacktal. Ich bin für die Gemeinde Villnöß zuständig und betreue die Jugendräume Villnöß und Teis. Ich bin schon gespannt den einen oder die andere kennen zu lernen und freu mich auf DICH! Während den Öffnungszeiten in den Jugendräumen können wir gemeinsam spielen, kochen, singen, basteln, chillen, ratschn! Oder was DU dir sonst so wünschst! Schau einfach vorbei!

Termine in Teis: Freitag, 5.11. und 17.11.2021

Bei Fragen meld dich gerne bei mir!
Tel. 3887738887 oder christa@jdue.org

**JUGENDRAUM
TEIS**

EINFÜHLSAM
ABENTEUERLUSTIG
NATURVERBUNDEN

CHRISTA
JUGENDARBEITERIN
JUGENDDIENST UNTERES
EISACKTAL

388 7738887 | christa@jdue.org

**ÖFFNUNGSZEITEN
JUGENDRAUM**
ALLE 2 WOCHEN FREITAG
15:00-16:30 UHR

**JUGENDRAUM
VILLNÖSS**

**ÖFFNUNGSZEITEN
JUGENDRAUM**
JEDEN MITTWOCH
15:00-16:30 UHR

Auf Wiedersehen im nächsten Sommer

7 Wochen Ferienspaß erfolgreich abgeschlossen.

Die sieben Wochen Ferienspaß sind vergangen wie im Fluge und die Kinder in Villnöß haben den kunterbunten Sommer der Gemeinde Villnöß in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Kinderwelt Onlus“ so richtig genossen. In diesem Jahr wurde das Angebot aufgrund der differenzierten Nachfrage parallel in Teis und in St. Magdalena angeboten. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Familienagentur des Landes.

Über 230 Kinder haben am kunterbunten Sommer in der Gemeinde Villnöß teilgenommen. Aufgrund der großen Nachfrage und Anmeldezahl fand das Sommerprojekt in diesem Jahr im Kindergarten von Teis und im Kindergarten von St. Magdalena statt. In St. Magdalena waren 46 Kinder eingeschrieben, in Teis waren es 30 Kinder. Das tolle und abwechslungsreiche Programm lockte wöchentlich bis zu 18 Kindergarten- und Grundschulkindern in die Ferienbetreuung.

Den Anforderungen entsprechend (2/3 Kindergartenkinder) fand in Teis 2-mal wöchentlich ein Wald- und Erlebnistag statt, an denen die Kinder Natur pur erlebten.

In Magdalena (2/3 Grundschulkindern) gab es hingegen als Wochenhighlight den Schwimmtag im Freibad Klausen und den wöchentlichen Ausflugstag. In die-

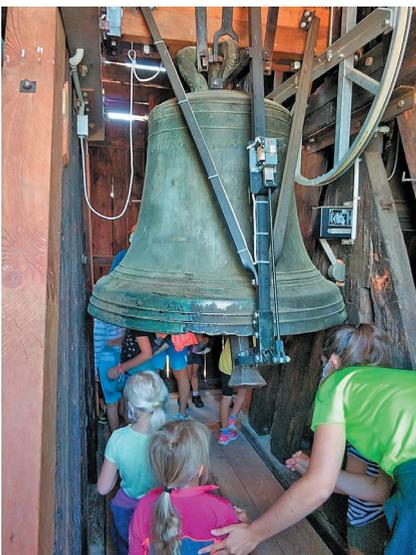
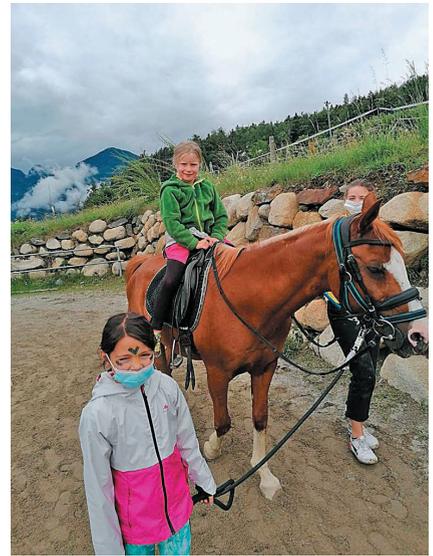
sem Jahr ging es unter anderem zum Reiten auf den Pichlerhof, zum Töpfern und Graben ins Archäologiecamp oder in den Wald mit Erlebnispädagogen und Naturpark-Rangern. Zudem wurde fleißig gebastelt, gespielt, gelacht und gescherzt. Denn die coolen Themenwochen wurden von den fachkundigen Betreuerinnen mit kreativen Ideen gefüllt, wenn es galt sich zwischen Piraten und Entdeckern, inmitten von Riesen, Räubern und Gipfelstürmern zu rechtzufinden

Danke an den Verein „Die Kinderwelt Onlus“ für die erfolgreiche Abwicklung unseres Sommerangebotes auch in diesem Jahr und ein Dankeschön an die Familienagentur des Landes für die finanzielle Unterstützung des Projektes,

Als Gemeinde ist es uns wichtig, einen Beitrag für die Familien zu leisten und die Berufstätigkeit der Eltern zu unterstützen, aber auch den Kindern im Sommer eine Möglichkeit des Austausches und der Erholung zu bieten.

Roswitha Moret
Sozialreferentin





Frisches Geld für neue Projekte

Eisacktal/Brixen – Seit über fünf Jahren läuft nun das LEADER-Programm im Gebiet der Eisacktaler Dolomiten in den sechs Gemeinden zwischen Rodeneck und Lajen. Am vergangenen Donnerstag, 16. September traf sich die Lokale Aktionsgruppe erneut, um die Entwicklungen im Gebiet zu begutachten und insbesondere über die Verwendung der Zusatzmittel in Höhe von beinahe einer Million Euro für den Zeitraum 2021-2022 zu beraten.

Am vergangenen Donnerstag, 16. September trafen die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Eisacktaler Dolomiten, das Entscheidungsgremium im gleichnamigen LEADER-Gebiet, zusammen, um über die nächsten Schritte in der Umsetzung des Programms zu beraten. Thema war dabei insbesondere die bisherige Performance im Programm und die erzielten Ergebnisse aber auch die Schwerpunktsetzung in der Zuteilung der Zusatzmittel, die von der EU-Kommission aufgrund der Verzögerungen im zukünftigen Förderzeitraum 2021-2027 bereits jetzt schon den bisherigen Gebieten zur Verfügung gestellt wurden.

„Wir sind als LEADER-Gebiet in dieser Förderperiode das erste Mal dabei und mussten uns zunächst etwas in die Formalitäten einarbeiten. Die Ergebnisse können sich aber jetzt schon sehen lassen, auch im landesweiten Ver-



Mitglieder der LAG Eisacktaler Dolomiten bei der Besichtigung von LEADER-Projekten in Rodeneck

gleich“, meint der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten, Robert Messner. In der Tat sind die bisherigen Ergebnisse beachtlich: Die Gruppe hat in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren im Gebiet bisher insgesamt 27 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 2,8 Mio. Euro auf den Weg gebracht. Von diesen 27 Projekten wurden bereits 26 Projekte von der Verwaltungsbehörde in Bozen genehmigt und Fördermittel in Höhe von knapp 2,7 Mio. Euro zugesagt. Davon wurden auch bereits 1,7 Mio. Euro effektiv abgerufen, indem 15 Projekte zügig realisiert und vollständig abgerechnet wurden. Damit konnte das LEADER-Gebiet der Eisacktaler Dolomiten bereits 60% der im zugeteilten Fördermittel erfolgreich umsetzen. Damit steht das LEADER-Gebiet den anderen, z.T. erfahreneren Gebieten um nichts nach.

„Ein Teil der bisherigen Ergebnisse des LEADER-Programms der Eisacktaler Dolomiten sind bereits jetzt in der neuen Homepage des Gebietes unter www.eisacktaler-dolomiten.eu einsehbar. Die neue Seite ist bewusst sehr bildlich gehalten, um das Realisierte besser zu veranschaulichen. Schrittweise werden in den nächsten Wochen und Monaten eine Gebietskarte zur Verortung der Projekte und fortlaufend weitere Projekte eingebaut“, erläutert Susanne Rieder, Vize-Präsidentin und Vertreterin der Bezirksgemeinschaft Eisacktal in der Lokalen Aktionsgruppe.

Mit Beschluss der Landesregierung vom 16. August 2021 wurden jedem LEADER-Gebiet Zusatzmittel in Höhe von rund 872.000 € für lokale Projekte und weitere 100.000 € für die Verwaltung des Programms im verlängerten Förderzeitraum 2021-2022

zugewiesen. Diese Mittel müssen bis spätestens 31.12.2025 in Form konkreter Projekte umgesetzt und vollständig abgerechnet werden. Die Gruppe hat sich hierzu bereits im Frühjahr in Abstimmung mit den lokalen Akteuren in den Gemeinden ihre Überlegungen gemacht und den lokalen Bedarf im Gebiet erhoben. Im Zuge der Sitzung war sich die Gruppe deshalb schnell einig, die Mittel auf die Untermaßnahme 7.2 zur Aufwertung der ländlichen Dörfer und Siedlungen sowie die Verkehrssicherheit im ländlichen Raum und die Untermaßnahme 7.4 für Freizeitinfrastrukturen zu konzentrieren. Entsprechende Projekte seien laut Auskunft der lokalen Vertreter bereits in Ausarbeitung. Relativ zeitnah soll deshalb auch

der nächste Aufruf zur Einreichung von weiteren Projektvorschlägen von Mitte Oktober bis Mitte November 2021 veröffentlicht werden. Interessierte können sich diesbezüglich auf der Homepage der LAG Eisacktaler Dolomiten (www.eisacktalerdolomiten.eu) aber auch auf den Amtstafeln der sechs Gemeinden des LEADER-Gebietes informieren. Für Beratungen zur Vorbereitung der Projekte steht LEADER-Koordinator Joachim Hofmann von der GRW Wipptal/Eisacktal zur Verfügung und hilft den Akteuren, die Projektgesuche den Anforderungen von LEADER entsprechend vorzubereiten.

Aufruf geöffnet von **Montag, 18. Oktober bis Freitag, 12. November 2021** für die Untermaß-

nahmen 7.2 und 7.4 im Lokalen Entwicklungsplan Eisacktaler Dolomiten

Alle Informationen und Gesuchsunterlagen finden Sie auf www.eisacktalerdolomiten.eu

Kontakt:

Präsident Robert Messner
Tel. 348-3576139
robert.messner@brennercom.net

Vize-Präsidentin Susanne Rieder
Tel. 340-4736499
susanne.rieder@bzgeis.org

Koordinator Joachim Hofmann
Tel. 347-1279409
joachim.hofmann@grwwipptal.it

Lieber Stefan !

Zum Abschluss deines erfolgreichen Studiums an der Technischen Universität München zum Doktor in Informatik, Schwerpunkt Robotik und künstliche Intelligenz, gratulieren wir dir ganz herzlich. Wir freuen uns mit dir und sind stolz auf deine Leistung !!
Wir wünschen dir viel Freude und Erfolg bei deiner Arbeit als Teamleiter bei Agile Robots in München!

Deine Eltern und Geschwister vom Töglhof und deine Frau Judith

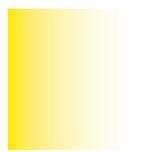


Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.



Wir gratulieren

Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.



Aus Privacygründen werden diese Daten nicht im Internet veröffentlicht.

Tag der Ehejubilare 2021

Am Sonntag, 26.09.2021 organisierte der Familienverband wieder die heilige Messe für die Ehejubilare, um gemeinsam mit den Paaren auf ihre vergangenen Ehejahre zurückzuschauen und ge-



meinsam für viele weitere zu bitten. Nach der feierlich gestalteten Messfeier durch Herrn Pfarrer Faller und der musikalischen Gestaltung mit Petra Huber und Thomas Stadler wurden den Jubelpaaren ein kleines selbst gebasteltes Andenken des KFS übergeben. Dazu gab es noch ein kleines Sackl mit lauter süßen Leckereien.

Wir vom Familienverband wünschen allen Ehejubilarern noch viele weitere glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.



Lisa Figl



Märchenschatzsuche mit unerwartetem Riesen-Besuch

Die Bibliothek und der Katholische Familienverband von Villnöß luden am 27. August Familien mit Kindern zu einer spannenden Märchenschatzsuche ein. Bei einer kleinen Rundwanderung mit mehreren Märchenstationen gab es verschiedene Symbole von bekannten Märchen zum Entdecken und Erraten.

Leni Leitgeb begleitete die Kinder und ihre Begleitpersonen von der Bibliothek bis zum „Kabis Wiesele“ und fesselte ihre kleinen und großen Zuhörer mit spannenden Geschichten.

Eine besonders gelungene Überraschung aber war, als plötzlich

ein „Pitscheförter-Riese“ auftauchte und eine kleine Schatztruhe mit Süßigkeiten mitbrachte. Nachdem er sich vorgestellt und seinen Schatz verteilt hatte, verschwand er so schnell wie er gekommen war wieder hinter den

Bäumen. Zum Abschluss waren alle noch zu einer kleinen Stärkung eingeladen. Der Riesenbesuch sorgte noch einige Zeit für Gesprächsstoff.

Rosmarie Messner



Bookstart-Aktion der Bibliotheken Villnöß und Teis



Öffentliche Bibliothek Villnöß

Erste Bilderbuchgeschichten für kleine Lesemäuse

Bookstart – Babys lieben Bücher ist eine gemeinsame Initiative der Familienagentur, des Amtes für Bibliotheken und Lesen und des Amtes für Weiterbildung in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken.

Vor allem bei der Verteilung der zweiten Bookstart-Buchpakete spielen die Bibliotheken landesweit eine zentrale Rolle: Sie übergeben das zweite Bookstartpaket an die Eltern, sobald ihr Kind 18 Monate alt ist.

Anfang Oktober waren in den beiden Bibliotheken St. Peter und Teis Kleinkinder von 2 bis 3 Jahren mit einer Begleitperson eingeladen, zusammen mit der Montessori-Pädagogin Ingeborg Zingerle und dem Bücherbär Brummi bei einer lustigen Bilderbuchgeschichte zuzuhören, mitzusingen und mitzuklatschen. Die kleinen Gäste machten begeistert mit und trugen anschließend ihr „Bücher-sackl“ stolz nach Hause.

Bookstart
Babys lieben Bücher
I bebè amano i libri
I pitli à gën i libri



Mit dieser Initiative möchten wir Väter und Mütter ermutigen, Kleinkinder schon früh an Bücher heranzuführen und durch Vorlesen **Freude an der Sprache und am Lesen zu wecken.**

Rosmarie Messner





Fair ist mehr-Kaffeeverkostung in der Bibliothek Villnöß

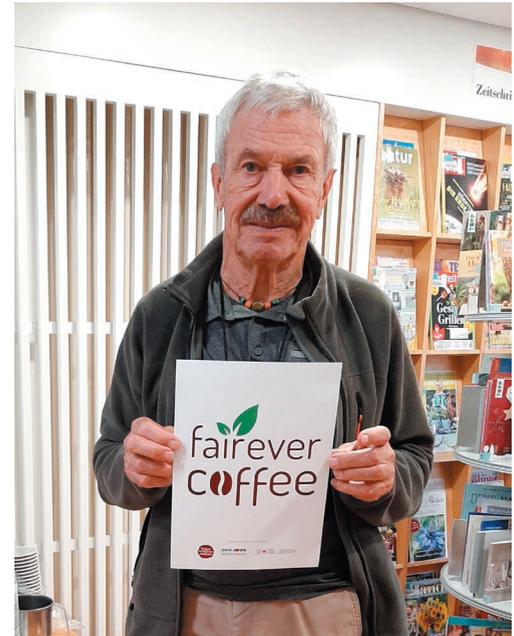
FAIRever coffee: Kaffeekampagne der Südtiroler Weltläden und der OEW-Organisation für Eine solidarische Welt in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Villnöß

Die Welt liebt Kaffee. Täglich werden auf der Erde rund 1,6 Milliarden Tassen Kaffee getrunken. Doch so präsent wie der Kaffee in unserem Alltag ist, so präsent sind auch die Missstände im Kaffeegeschäft: Dazu gehören extreme Preisschwankungen, Planungsunsicherheit, niedrige Löhne, Ernteausfälle aufgrund klimatischer Veränderungen, Menschenrechtsverletzungen und Ausbeutung der Arbeiter*innen.

Seit 9. September machen Südtiroler Weltläden und OEW-Organisation für Eine solidarische Welt mit der Kampagne fairever coffee auf die schwierigen Produktionsbedingungen von Kaffee aufmerksam. Sie zeigen faire Handelsalternativen auf.

Auch die Bibliothek Villnöß unterstützte die Kaffeekampagne am 06. und 08. Oktober in der Bibliothek mit einer Verkostung von fairem Kaffee. Eine Ausstellung informierte über den Weg des Kaffees, Bücher zum Thema Fairer Handel konnten ausgeliehen werden.

Rosmarie Messner



Ein Sommer voll Natur

Da sich die warme Jahreszeit nun wieder dem Ende zuneigt, kann das Naturparkhaus auf einen vielbewegten Sommer zurückblicken. Auch in diesem Jahr haben zahlreiche BesucherInnen das bunt gemischte Programm für Kinder und Erwachsene in Anspruch genommen.

Um die Schulferien abwechslungsreich zu gestalten, bot **Daksys Kreativwerkstatt** für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an jedem Freitagnachmittag einige tolle Aktivitäten. Ob Stockbrot backen oder Papier schöpfen, Schnitzeljagd oder Waldmusik: Bei diesem reichhaltigen Programm war wohl für jeden etwas mit dabei.



Das Naturprogramm **Dolomiti Ranger** ließ junge



Spürnasen und ihre Eltern in die geheimnisvolle Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks Puez-Geisler eintauchen. Das Angebot wird vorwiegend von den Gästen des Tales genutzt, steht aber auch Einheimischen offen!



Am 9. Juli fand in Zusammenarbeit mit Südtirols Netzwerk für Nachhaltigkeit und der Öffentlichen Bibliothek Villnöß ein **Kreisgespräch zum Thema Nachhaltigkeit** statt. Dabei wurden konkrete Schritte

für ein nachhaltiges Südtirol diskutiert. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Bettina Delueg, Samuel Messner und Thomas Stadler.

Auch in diesem Jahr präsentierte Stefan Braitto an zwei Abenden im Rahmen einer **Open Air-Multivisions-Show** eine Auswahl seiner schönsten Fotos und Videos der Geislerspitzen. Sowohl Einheimische als auch Touristen folgten der Einladung und zeigten sich beeindruckt von der atemberaubenden Schönheit unserer Hausberge.

Alle Pilzbegeisterten und „Schwammerlsucher“ kamen bei der dreitägigen Sonderausstellung **„Die Pilze unserer Wälder“** auf ihre Kosten. Dabei gab der Mykologische Verein „Bresadola“ über die verschiedenen Pilzarten unserer Wälder und deren Genießbarkeit Aufschluss. Abgeschlossen wurde die Ausstellung mit einer vom Experten Claudio Rossi geführten Pilzexkursion in die umliegenden Wälder.



Die Geschichten, warum die Eiche gezackte Blätter hat und wieso die Bäume nicht mehr sprechen können, haben Veronika Krapf und Margareta Fuchs bei einer **Märchenwanderung** am 18. September lebendig erzählt. Die bilderreichen Worte der Erzählerinnen wurden von der Musikerin Caroline Mayrhofer mit geheimnisvollen Tönen untermalt. So konnten zahlreiche Familien einen Nachmittag voller spannender Märchen erleben.

Die letzte und wiederum gut besuchte Veranstaltung unserer Saison war am 9. Oktober der fast schon zur Tradition gewordene **Filznachmittag für Kinder** im Rahmen der Villnösser Lammwochen. Kinder und Erwachsene folgten der Einladung und haben mit Freude allerlei Schönes aus Wolle gefertigt.



Das Naturparkteam bedankt sich bei allen Besuchern, die allein durch ihre Teilnahme an den diversen Veranstaltungen zum guten Gelingen beigetragen haben.

Das Naturpark-Team

Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?

Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit.

E-Mail: pflanzennamen@naturmuseum.it

Besuchen Sie auch unsere Internetseite: www.natura.museum/de/pflanzennamen für die Suche weiterer Pflanzennamen.



Gewöhnliche Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)



Geflecktes Johanniskraut (*Hypericum maculatum*)



Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)



Franzosenkraut (*Galinsoga parviflora*)



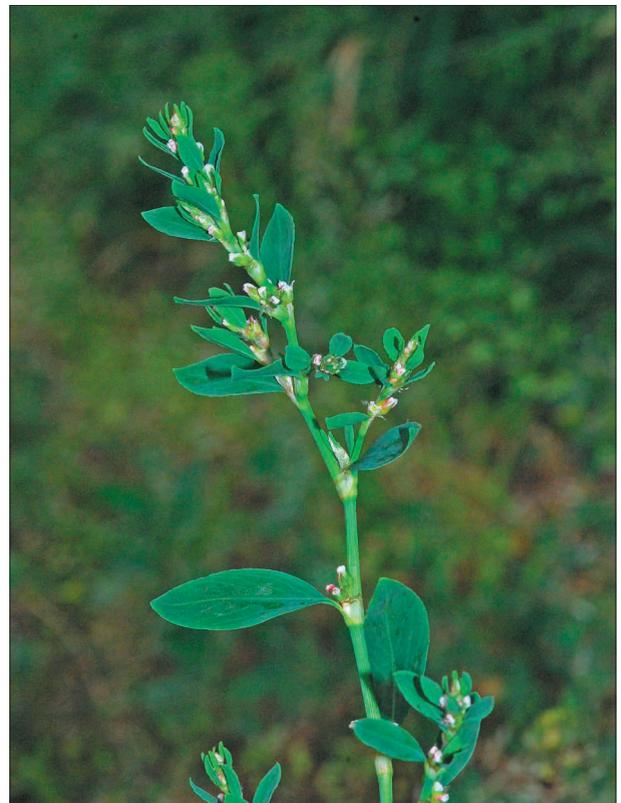
Weißer Taubnessel (*Lamium album*)



Luze (*Medicago sativa*)



Alpen-Mohn (*Papaver rhoeas*)



Vogelknöterich (*Polygonum aviculare*)

Tag der Senioren am 01. Oktober 2021 im Alters- und Pflegeheim Villnöß

Viele fleißige Hände haben bereits vor einigen Wochen damit begonnen, kleine und große Kunstwerke zu schaffen. Unsere Mitarbeiterinnen der Alltagsgestaltung haben zusammen mit den Heimbewohnern und Heimbewohnerinnen verschiedene Ideen gesammelt und umgesetzt.

Den Tag der Senioren am 01. Oktober haben wir dann zum Anlass genommen, die so entstandenen Werke auszustellen.

Als klar war, dass es die Corona Bestimmungen im heurigen Jahr zulassen, eine schöne Feier im

kleinen Rahmen zu organisieren, freuten wir alle uns umso mehr. Eifrig wurde gebastelt und gewerkelt und verschiedenste Kostbarkeiten entstanden: Feuerteufel, Gewürzsalze, Badesalze, handgemachte Seifen, Betonschüsselchen und Betonblätter, Schlüsselaufhänger aus Holz, gestrickte Socken und einiges mehr!

In den Tagen vor der Feier haben wir mit den Heimbewohnern/bewohnerinnen dann noch viele Köstlichkeiten für das leibliche Wohl vorbereitet, um ein selbstgemachtes Buffet anbieten zu können.

Für eine gelungene Feier fehlte uns nur noch blauer Himmel und Sonnenschein sowie angenehme Temperaturen. Auch dieser Wunsch ist in Erfüllung gegangen. So konnten wir im Garten Tische und Sitzgruppen dekorieren und die Feier mit musikalischer Umrahmung und im Beisein der engsten Angehörigen der Bewohner/-innen genießen.

Team für Öffentlichkeitsarbeit
Verena, Tanja T. und Monika



Austausch Tanklöschfahrzeug der FF St. Peter



Im Jahr 1993 wurde unter der Kommandantschaft Florian Munter und Steiner Othmar unser derzeitiges Tanklöschfahrzeug der Marke „Mercedes 12/27 TLF 2000“ angekauft. Aufgebaut wurde es von der Firma Rosenbauer, damals nach dem neuesten Stand der Technik. In den vergangenen fast 30 Jahren wurden unzählige Einsätze und Übungen mit diesem Fahrzeug absolviert. Und auch heute noch leistet es uns wertvolle Dienste.

Die Technik entwickelt sich jedoch wie überall auch hier rasant

weiter. Auch hatten wir in letzter Zeit einige technische Probleme. Dadurch war die Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit des Fahrzeugs rund um die Uhr nicht mehr garantiert. Daher beschloss der Ausschuss, dieses Fahrzeug durch ein Neues zu ersetzen. Nach vielen Stunden Kopfzerbrechen, häufigen Besichtigungen und Gesprächen mit Herstellern und anderen Wehren haben wir uns für ein Tanklöschfahrzeug der Marke „MAN 13/320 TLF 2000“ entschieden. Es wird von der Firma Ziegler aufgebaut.

Aus diesen Gründen erlauben wir uns am

Samstag, 13. November 2021

nach einigen Jahren wieder bei Euch anzuklopfen und bitten höflich, unser Vorhaben mit einer Spende zu unterstützen.

Eure Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr St. Peter Villnöß



Einweihungsfeier 1993

Eine neue Krippe für die Pfarrkirche

Die Krippenfreunde von Villnöß haben heuer für die Pfarrkirche eine neue Krippe mit den verschiedenen Szenen gebaut.

Dazu gehört die Weihnachtskrippe mit insgesamt 70 Figuren in unterschiedlichen Größen:

- die Verkündigung,
- die Herbergsuche,
- die Geburt Christi,
- die Anbetung der Könige
- und die Flucht nach Ägypten

Weiters ist der Umbau zur Fastenkrippe in Ausarbeitung. Dazu gehören folgende Szenen mit insgesamt 56 Figuren:

- Einzug nach Jerusalem (10 Figuren)
- letztes Abendmahl (13 Figuren + Tisch)

- der Ölberg (2 Figuren)
- die Verurteilung (4 Figuren)
- die Dornenkrönung (3 Figuren)
- der Kreuzweg (10 Figuren)
- die Kreuzigung (10 Figuren)
- die Grablegung (3 Figuren)
- und die Auferstehung (1 Figur)

Auf Wunsch der Bevölkerung und nach Absprache mit dem Pfarrgemeinderat wurde die neue Kirchenkrippe im orientalischen Stil gebaut und wird wieder am rechten Seitenaltar aufgestellt.

Die Gesamtkosten für Material, Figuren und Hintergrundbild betragen insgesamt 26.000 €. Die Figuren wurden bei der Firma „Heide“ der Familie Demetz in Gröden in Auftrag gegeben.

Die Arbeit für den gesamten Krippenbau wurde vom Verein in Ehrenamt und unter Aufwendung von zahlreichen Stunden ausgeführt.

Wir ersuchen die Bevölkerung hiermit, sich an den Kosten zu beteiligen.

Es besteht die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine oder mehrere Figuren zu übernehmen. Auch jede Spende ist von großer Bedeutung.

Nur durch die Mithilfe aller ist die Finanzierung dieses Projektes möglich, damit die neue Krippe noch heuer aufgestellt werden kann.

Beiträge und Spenden können auf das Konto der Krippenfreunde bei der Raiffeisenkasse von Villnöß



mit dem Zweck: Spende/Figuren Kirchenkrippe eingezahlt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, diese Spenden von der Steuer abzusetzen. Wer eine Spendenbestätigung braucht oder weitere Fragen hat, möge sich mit dem Obmann des Krippenvereins De-lueg Max (Tel. 3486023535) in Verbindung setzen.

Die Krippenfreunde von Villnöß

Segnung und Besichtigung der neuen Kirchenkrippe am Sonntag, 28. November 2021 nach dem Gottesdienst im Kultursaal von St. Peter.



Mach mehr aus Deinem Geld



Sparen ist immer aktuell

Das Sparschwein zur Bank zu tragen und sich über Zinsen auf dem Sparbuch zu freuen – das war einmal. Seit die Europäische Zentralbank (EZB) vor Jahren ihre Nullzinspolitik eingeläutet hat, haben es Sparer schwerer. Zudem geistert die Gefahr der steigenden Inflation durch die Finanzpresse. Warum also noch sparen?

Wer spart, legt etwas zur Seite und verzichtet auf den gegenwärtigen Konsum. Für die Erfüllung eines Wunsches, die eigenen vier Wände, die Ausbildung der Kinder oder um einen Notgroschen für Unvorhergesehenes zu haben. Geld ist nicht das Ziel, sondern Mittel zum Zweck. Natürlich ist es wenig sinnvoll, das verdiente Geld in übertriebener Vorsicht zu horten wie es bedenkenlos zur Gänze auszugeben. Sinnvollerweise kann es nämlich nur heißen: Bewusst Konsumieren und Sparen. Beides ist für den einzelnen als auch für die gesamte Wirtschaft von Bedeutung.

Sparen für alle

Das Thema Sparen kann nicht losgelöst vom Einkommen und dessen Entwicklung betrachtet werden. Bei steigenden Lebenshaltungskosten und stagnierenden Reallöhnen fällt es vielen Menschen immer schwerer, regelmäßig Geld auf die Seite zu legen. Gerade durch die Coronapandemie hat ein Teil der Süd-

tiroler Bevölkerung große finanzielle Einbußen erlitten. Vielfach herrscht auch die Meinung vor, dass es für Otto Normalverbraucher unrealistisch sei, ein Vermögen aufzubauen. Nichtsdestotrotz gilt: Klug sparen ist auch mit kleinem Budget möglich. Für den Aufbau eines stattlichen Kapitals braucht es kein überdurchschnittliches Gehalt, sondern einen guten Sparplan. Dies gilt auch und besonders für die private Zusatzvorsorge für das Alter, die immer wichtiger wird.

In der Krise wird mehr gespart

Ein Teil der Südtiroler hat ihr Geldvermögen in letzten Monaten sogar vermehrt, die Liquidität auf den Konten ist gestiegen. In der Corona-Krise wurde mehr gespart, zum einen aus Sorge um die Zukunft, zum anderen, weil über längere Zeit Konsum- und Freizeitmöglichkeiten stark eingeschränkt waren. Laut AFI-Barometer hat sich die Sparquote der Südtiroler Haushalte im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Was tun mit dem gesparten Geld? Experten raten dazu, zwei bis drei Monatsgehälter als eiserne Reserve liquide zu halten, aber kein größeres Geldvermögen unrentabel auf dem Konto liegen zu lassen oder gar als Bargeldreserve zuhause zu bunkern.

Der fachliche Rat

Es gibt keine Patentrezepte für einen erfolgreichen Vermögensauf-

bau oder die Geldanlage. Schon deshalb nicht, weil persönliche Anlageziele, -horizonte und Risikoprofile sehr unterschiedlich sein können. Wohl aber gibt es, auch in der Niedrigzinsphase, viele attraktive Möglichkeiten, Geld zu sparen und anzulegen. Den Menschen als Ganzes zu sehen, seine Bedürfnisse, Wünsche und Ziele in den Vordergrund zu stellen und mit den Investitionsmöglichkeiten in Einklang zu bringen, entspricht dem genossenschaftlichen Beratungsansatz.

Die Berater in den Raiffeisenkassen erteilen jederzeit fachkundigen Rat.

Raiffeisen-Offener-Pensionsfonds

Zum Sparen gehört auch der Raiffeisen-Offener-Pensionsfonds. Auch heuer wieder an die Einzahlungen bis spätestens Mitte Dezember denken. Für eine Ersteinschreibung in den Zusatzrentenfonds ist es nie zu spät!

Vereinbare einen Termin für dein persönliches Beratungsgespräch. Es lohnt sich!

Roland Micheler

 **Raiffeisen**
Raiffeisenkasse Villnöß
Bank und Versicherungsdienst

Allerseelenkonzert: “Sterben trennt uns nicht“

Bedingt durch die immer noch anhaltende Covid-Pandemie war es der Musikkapelle Villnöß leider nicht gestattet, ein Jahreshauptkonzert abzuhalten. Das traditionelle Frühjahrs- bzw. Osterkonzert konnte in den letzten beiden Jahren leider nicht stattfinden. Der Ausschuss der Kapelle hat sich nun dafür entschieden,

ein spätherbstliches besinnliches Allerseelenkonzert zum Thema “Sterben trennt uns nicht“ einzustudieren.

Konzerttermin: Samstag, 30. Oktober 2021 - 20 Uhr - Pfarrkirche St. Peter

Kapellmeister Hans Pircher hat sich ein besonderes Programm

einfallen lassen, zumal nicht nur die Kapelle mitwirkt, sondern auch ein Kinderchor und der neu formierte “Chor Villnöß“ unter der Leitung von Johanna Psailer.

Alle Villnösserinnen und Villnösser sind zu diesem besinnlichen Kirchenkonzert herzlich eingeladen.

Programmfolge:

Grand Choeur Dialogué für Orgel, Blechbläser und Schlagwerk	Eugène Gigout / Arr. André Becker
Allerseelen op. 10, Nr. 8	Richard Strauss / Arr. Albert O. Davis
Glück, das mir verblieb aus der Oper “Die Tote Stadt“	Erich W. Korngold / Arr. Jos v. d. Braak
Judex aus dem Oratorium “Mors et Vita“	Charles Gounod / Arr. Marc Koninkx
Ave verum aus Stabat Mater	Karl Jenkins
Oktober	Eric Whitacre
Meditation	Jules Massenet / Arr. Marco Tamanini
Pie Jesu	L. Webber / Arr. Anne McGinty



Kirchenkonzert 2019 unter der Leitung von Hans Pircher

Bäuerliche Kultur: Hof- und Hauskapellen

Bräuche zu pflegen und Traditionen weiterzugeben ist uns Südtiroler Bäuerinnen eine Herzensangelegenheit. Es geht um das Verbindende, um die Gemeinschaft, um das Zusammenkommen, um den Glauben. Auf gar einigen Höfen gibt es seit Jahrhunderten Hof- oder Hauskapellen, die bezeugen, welche wichtige Rolle Bräuche im bäuerlichen Leben spielen. Tradition darf sich wandeln, auch bäuerliche Kultur und Kulturlandschaft darf sich wandeln. Wichtig ist, dass wir bäuerliche Kultur pflegen und sie der nächsten Generation weitergeben, behütet und eingebettet im Rahmen des Möglichen. So wie unsere Vorfahren es mit den Hof- und Hauskapellen gemacht haben. Sie haben sie erbaut und gepflegt –

liebepoll und mit Andacht. Es gibt viele und es ist mir ein wichtiges Anliegen, eine Bestandserhebung zu machen. Wir werden dabei viel erfahren, zu welchem Anlass sie erbaut wurden, warum sie noch da stehen und vor allem werden wir erfahren, wie wichtig sie für unsere bäuerlichen Familien waren und noch sind.

Sammlung: Hof- und Hauskapellen

Wir haben mit der Sammlung bereits begonnen, und ich danke allen, die bisher so fleißig dabei geholfen haben, vor allem den Ortsbäuerinnen, die sich in den Ortschaften auf den Weg gemacht haben. Ich bitte weiterhin um Mithilfe, nur gemeinsam können

wir dieses Projekt bewältigen. Sollte bei einem Hof mit einer Kapelle noch nicht nachgefragt worden sein, bitte meldet euch bei der Ortsbäuerin oder auch gerne bei uns im Büro.

Wir freuen uns über eure Informationen.

Eure Landesbäuerin
Antonia Egger



Hofkapelle, Juliane Fischnaller

Unser schönes Tal

Villnöß? Ah, schön! Wohl jeder von uns hat diese Worte gehört, wenn er unterwegs war und mit Leuten ins Gespräch kam. Wie wahr! Wir können uns glücklich schätzen, in diesem schönen Tal zu leben.

Leider wird Villnöß immer mehr verschmutzt. Verschmutzt nicht im herkömmlichen Sinn, sondern akustisch verschmutzt. Dabei meine ich vor allem die vielen Motorräder, die durch unser Tal rollen.

Zum einen sind es die Fahrer selbst, für die die Geschwindigkeitsbegrenzung ein Fremdwort zu sein scheint. Nicht für alle – aber doch für viele. Ich weiß nicht, wie es in anderen Fraktionen ist. In Pardell, auf der Geraden zwischen „Sieder Kurve“ und Fuchsloch zeigen sie bzw. lassen sie hören, wie viele PS sie unter ihrem Hintern haben. Manch einer übt sich sogar im Freestyle Cross. Je höher die Geschwindigkeit, desto mehr Lärm. Deshalb braucht es unbedingt Kontrollen - in irgendeiner Form - was die Geschwindigkeit betrifft.

Zum Zweiten sind es die Motorräder selbst. Meiner Meinung nach dürften besonders laute Motorräder gar nicht zugelassen werden. In Tirol gibt es aufgrund der erheblichen Lärmbelästigung der dort lebenden Bevölkerung auf verschiedenen Strecken ein Fahrverbot für Motorräder mit mehr als 95 dB Standgeräusch.

Kann man auch hier bei uns etwas tun? Vielleicht ja.

Meinhard Profanter

„Baufuchs 2022/23“ – informativ, unabhängig, kostenlos

Wenn Neues errichtet oder Altes saniert wird: Wer schlau wie ein Fuchs ist, der informiert sich vorab im „Südtiroler Bau-, Wohn- und Energiehandbuch“. Seit mittlerweile 25 Jahren ist der „Baufuchs“ eine umfangreiche Fundgrube für alle jene Menschen, die einen Lebenstraum verwirklichen wollen: Zahlreiche Fachartikel geben unabhängige Orientierung, um den oft beschwerlichen Weg zum Eigenheim problemlos zu meistern. Sie helfen bei allen wichtigen Entscheidungen rund ums Bauen und Wohnen – und auch dabei, den finanziellen Rahmen nicht aus den Augen zu verlieren.

Die bereits 15. „Baufuchs“-Ausgabe mit ihren vielen Tipps und Ratschlägen auf 440 Seiten ist auch weiterhin kostenlos erhältlich – und zwar in allen Gemeindebauämtern, bei den wichtigsten Bankinstituten und bei namhaften Unternehmen aus der Südtiroler Baubranche. Wieder konnten für die über 65 Textbeiträge, welche die gesamte Bandbreite des Wohnens und Bauens abdecken, ausgewiesene Fachleute gewonnen werden. Ergänzende und weiterführende Informationen samt ausführlichem Bau-Branchenverzeichnis und Baulexikon gibt es übrigens auf der „Baufuchs“-Internetseite (www.baufuchs.com).



Weitere Informationen: www.baufuchs.com
Florian Gamper

Grabungsarbeiten in Nafen und Teis



Anfang September haben wir in den Ortschaften Nafen und Teis mit der Verlegung von Elektroleitungen im Auftrag der Edyna, der Verlegung von Trink- und Regenwasserleitungen für die Gemeinde und dem Ausbau des Glasfasernetzes im Auftrag von Infranet begonnen.

Um die Stromversorgung in Nafen und Teis zu verbessern, wird eine neue unterirdische Mittelspannungslleitung von der Villnösser Haltestelle über Nafen nach Teis und Mittermühl verlegt. Zugleich wird vom bestehenden Glasfaserschacht an der Villnösser Haltestelle eine neue Glasfaserleitung zum POP – Raum in Teis mitverlegt. Für die Gemeinde wird eine neue Regenwasserableitung im Bereich der Nafner Kirche verlegt und die Trinkwasserleitung im Nafner Ortskern erneuert.

Die Arbeiten werden mehrere Monate in Anspruch nehmen, dabei sind auch öffentliche Straßen betroffen. Wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis und um die nötige Geduld.

Im Unternehmen Aichner Richard GmbH werden viele Anstrengungen unternommen, um ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld für

alle arbeitenden Personen zu schaffen und um Unfälle zu vermeiden. Immer wieder hören wir, dass Personen von LKWs und Baggern angefahren oder überrollt werden, einfach weil sie vom Maschinenführer nicht wahrgenommen bzw. gesehen werden. Baumaschinen haben einen toten Winkel, der vom Fahrerplatz aus nicht eingesehen werden kann. Deshalb ersuchen wir die Bevölkerung den Baustellenbereich nicht zu betreten, den Sicherheitsabstand einzuhalten, sich speziell an unübersichtlichen Stellen mit erhöhter Vorsicht zu bewegen und gegebenenfalls Blickkontakt zum Fahrer herzustellen.



Arzneimittelausgabestelle

Die Arzneimittelausgabestelle in St.Peter gibt bekannt:

Ab dem 13.September 2021 gelten folgende NEUE Öffnungszeiten:

Montag 8.30-12.30 und 15.00-18.30

Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30-12.30

(es ändert sich also nur die Öffnungszeit am Dienstag)

Alexandra Janach, Mozart Apotheke Brixen/ Ausgabestelle Villnöß



Ausser Kontrolle

Drunter und drüber, auf und nieder

Wer mit wem - brumm wieso?

Liagn, dass sich die Bretter biegn

Wer will wen ins Bettl kriegn?

Wen klemps in und wer krotzt oh

Sell zi segn, gibs ba inserer Show

Liebesszenen und Seitensprünge zi segn,

kemm mießt es, schun lei wunderswegn!

„Ooooh Georg, was für ein Kuss...“

Oh, mehr sogn mir enk net – iatz isch Schluss!



**Aufführungstermine im
Kulturhaus St. Peter:**

02. Dez. um 20 Uhr

04. Dez. um 20 Uhr

05. Dez. um 18 Uhr

10. Dez. um 20 Uhr

11. Dez. um 20 Uhr

12. Dez. um 16 Uhr